

WISSENSCHAFT UND RELIGION



Herausgegeben von Hans Paarhammer
und Alfred Rinnerthaler

Band 23

Manfred Josef Thaler
Das Schneeherrenstift
am Dom zu Salzburg
(1622 bis 1806)

PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	11
II. Gründung des Schneeherrenstiftes	15
1. Ursachen für die Gründung	15
Notwendigkeit einer Reform der bischöflichen Zentralbehörden	15
Reform des Konsistoriums von 1621	16
Erste Anzeichen für die Gründung der Collegiata	17
2. Einsetzung eines Kaplanskollegiums	18
Gründungsfeierlichkeiten	18
Die neue Gründung – ein Kollegiatstift?	19
3. Konsolidierung des Schneeherrenstiftes	21
Wirtschaftliche Eigenständigkeit	21
Genese von Fundatio und Statuta	21
III. Organisatorische Verfassung des Schneeherrenstiftes	25
1. Das Schneeherrenstift als Spezialfall eines Kollegiatstiftes	25
Besonderheiten des Schneeherrenstiftes	25
Das Schneeherrenstift im Vergleich mit anderen Salzburger Kollegiatstiften	27
2. Äußeres Erscheinungsbild	30
Kapläne – Kanoniker – Schneeherren	30
Kleidung	31
Stiftssiegel	33
Insignität	33
3. Anzahl und Art der Kanonikate	33
Das Kollegium der dreizehn Kapläne	33
Die Suppression von 1649	34
Die Resuszitation von 1752	36
Praebenda primaria, Praebendae maiores und Praebendae minores	37
4. Besetzungsrecht über die Kanonikate	39
Erzbischof und Lodronische Primogenitur	39
Ius Primariarum Precum	40
Päpstliche Provision	41
Exspektanz	41
5. Idoneitätskriterien für Stiftsmitglieder	42
Eignungsvoraussetzungen	42
Dispensen	43

Bewerbung – Litterae supplices.....	44
6. Aufnahme und Ausscheiden der Kanoniker	45
Installatio	45
Admissio ad Capitulum	49
Residenzialzahlungen	49
Assecuratio ad dies vitae	50
Ausscheiden aus dem Kapitel.....	51
Kumulation	52
7. Ämter innerhalb des Stiftes.....	54
Primus Capellanus/Propst	54
Senior	55
Quästor	56
Präsentiar	56
Sekretär und Protokollführer	57
Kustos	58
Ministranten	58
Verwalter für die auswärtigen Besitzungen.....	58
8. Lodronische Kapläne	59
Rechtliche Grundlagen und Namenslisten	59
Der große Lodronische Streit	61
IV. Personelle Verfassung des Schneeherrenstiftes	67
1. Herkunft der Kanoniker	67
Bemerkungen zur sozialen Herkunft	67
Regionale Herkunft.....	67
2. Bildungsniveau der Kanoniker	72
Studienorte	73
Akademische Grade	78
3. Häufig mit Schneeherren besetzte Ämter	79
Regens des Priesterhauses.....	80
Spitalpfarrer am Bürgerspital	80
Präfekt bei den Hochfürstlichen Edelknaben	81
Erzbischöflicher Hofkaplan	81
Generalvisitator	82
Agent in Rom.....	82
4. Schneeherren als kirchliche Würdenträger	83
Bischöfe und Titularbischöfe	83
Dignitäten und Kanonikate in Domkapiteln	83
Propsteien, Abteien und Kanonikate in Kollegiatstiften	84

Generalvikare.....	86
Archidiakone	86
V. Ökonomische Verfassung des Schneeherrenstiftes	87
1. Wirtschaftliche Grundlagen des Schneeherrenstiftes	87
Bezahlung durch die Hochfürstliche Pfennigstube	87
Wirtschaftliche Unabhängigkeit	87
Bozner Gefälle.....	88
Lungauer Urbar	89
Kollegiathäuser in Salzburg.....	90
2. Einkünfte der einzelnen Schneeherren	91
Präbende	92
Präsenzgelder	93
Kapitelgeld	95
Nachteilung.....	96
Dreerisches Legat	96
Bezüge aus Kapitelämtern	97
Weitere Einkünfte	97
VI. Obliegenheiten der Stiftsherren	99
1. Residenz- und Präsenzpflicht	99
Regelung der Residenzpflicht.....	99
Dispens von der Residenzpflicht.....	100
Verletzen der Residenzpflicht	102
Präsenzpflicht	104
2. Besetzung bestimmter Ämter	105
Konsistorium	105
Vizekustos an der Domkirche	107
Nicht verwirklichte Pläne	108
3. Gottesdienstliche Verrichtungen	109
Konventamt und tägliche Messen.....	109
Messverpflichtungen des Propstes.....	110
Chorgebet.....	111
Anniversarien und gestiftete Messen	112
Stiftungsfest Mariä Schnee.....	114
Assistenz beim Erzbischof	115
Litaneien in Loreto.....	115
Weitere gottesdienstliche Verrichtungen.....	116
Unkostenbeitrag an die Domkustorei	116

VII. Ende des Schneeherrenstiftes.....	119
1. Der Anfang vom Ende.....	119
Der Untergang des Erzstiftes.....	119
Das Schneeherrenstift unter der Regierung Kurfürst Ferdinands	120
2. Aufhebung des Schneeherrenstiftes	122
Politische Hintergründe	122
Der schrittweise Weg zur Aufhebung	122
Reaktionen	124
3. Folgen der Aufhebung.....	125
Für Kapital und Urbar	125
Für die Kanoniker	125
Für die von der Collegiata zu versehenden Ämter	126
Für die gottesdienstlichen Verrichtungen	127
Für das Lodronische Präsentationsrecht.....	127
4. Versuch einer Wiedererrichtung	128
VIII. Biogramme	131
IX. Chronologische Liste der Stiftsherren	335
X. Abschließender Rückblick.....	341
XI. Wichtige Texte zur Stiftsgeschichte	343
1. Gründungseintrag vom 4./5. August 1622	343
2. Fundatio vom 6. Jänner 1631	346
3. Statuta vom 23. Juli 1640	376
4. Bekanntgabe der Aufhebung vom 3. Dezember 1806	388
Quellen und Literatur.....	389
1. Archivalische Quellen	389
2. Gedruckte Quellen und Literatur.....	398
3. Abkürzungen	412